Malmail Nr. 13 vom Dezember 2015

der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.



18. Januar bis 31. März

Werkschau / Ausstellung von Arbeiten von Irmela Bokemeyer

Kinder und Erwachsene präsentierten in der Werkschau vielfältige Arbeiten aus dem Herbstsemester 2014/15.

Die Gedächtnisausstellung aus der umfangreichen Aquarellsammlung von Irmela Bokemeyer zeigte Landschaften, Dorfansichten, Seestücke und Pflanzenstudien der im Jahr 2014 verstorbenen Künstlerin. Irmela Bokemeyer war langjähriges Vorstandsmitglied, Mitbegründerin des Vereins und hat seit der Wende aktiv das Malschulgeschehen mit geprägt.





ZO. IVIAIZ

Ab März öffneten Rudolf Wuttke, Klaus Nerlich, Manon Grashorn und Sibylle Mania, vier Dozenten der Weimarer Mal- und Zeichenschule, ihre Ateliers für einen privaten Rundgang.

Ateliergespräche "Hier gilts der Kunst"

Dabei gab es für Kunstinteressierte die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, unsere Dozenten in ihrem persönlichen Schaffensraum hautnah zu erleben und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Rudolf Wuttke machte am 26. März den Anfang und empfing neugierige Besucher in seinem Atelier.





Künstlerostermarkt mit den Dozenten der Malschule

Wer auf der Suche nach einem originellen Ostergeschenk war oder sich selber beschenken wollte, wurde zum Künstlerostermarkt in einem der sieben Ateliers der Malschule sicher fündig.

Die Künstler hielten eine bunte Auswahl an Unikaten: Bilder, Keramiken, Fotografien, Schmuck und anderen Besonderheiten bereit. Der Ostermarkt bot nicht nur die Gelegenheit, durch die Arbeiten bekannter Thüringer Künstler zu stöbern, sondern auch, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.





Hausausstellung Atrat / Nerlich "Faszination Flachdruck"

Algrafie • Cliché-verre • Cyanotypie

Zwei neue Workshops wurden im Jahr 2013 in das Programm der Weimarer Mal- und Zeichenschule aufgenommen. Sie zeichnen den nahtlosen Übergang von der Freihandzeichnung zur Druckgrafik der Algrafie, Cliché-verre und Cyanotypie auf. In den von Prof. Klaus Nerlich und Dr. Peter Atrat angebotenen Kursen überführten die Teilnehmer eigene Freihandzeichnungen in eindrucksvolle, sogar mehrfarbige Grafiken, die in der Hausaustellung zu sehen waren.



Flüchtlingsgipfel Erfurt

Ziel des Projektes "Thüringen - Mein nahes, fernes Land", das auf dem 1. Flüchtlingsgipfel im Erfurter Augustinerkloster vorgestellt wurde, ist, die z.T. traumatisierten Kinder - im Sinne des ganzheitlichen Lernens und Erfahrens - über die künstlerische Auseinandersetzung mit Ihrer neuen Umgebung und ihrem neuen Leben vertraut zu machen. Die sie auf diesem Weg begleitenden Fragen werden mit Hilfe künstlerischer Mittel angerissen oder beantwortet. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, sich über die künstlerische Sprache zu artikulieren, ausgewählte Orte Thüringens kennenzulernen und sich darüber hinaus künstlerische Techniken anzueignen.

25. April



Kunstreise nach Halle

Die 18. Kunstreise führte die Teilnehmer nach Halle an der Saale. In diesem Jahr zogen zwei große Institutionen die überregionale Aufmerksamkeit auf sich. Zum einen das vollständig erhaltene Gebäudeensemble der Franckeschen Stiftungen, wo die historische Schulstadt und das Waisenhaus mit der einzigen vollständig erhaltenen barocken Wunderkammer sowie die historische Bibliothek besichtigt wurden. Und zum anderen die Kunsthochschule Burg Giebichenstein, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feierte und wo zwei Ausstellungen besucht wurden.

6. Mai



24. Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V. und Stifterversammlung der Stiftung Weimarer Mal- und Zeichenschule

Zur Stifterversammlung und der 24. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins der Weimarer Mal- und Zeichenschule luden die Vorstände beider Gremien ein.

Sie informierten über die Arbeit der Stiftung und des Vereins. Im Anschluss daran wurden die Gäste zu einem Imbiss und einem Glas Wein ins Goethe-Atelier geladen.

9. Mai



Jugendkunstschultag / Ausstellung der Cranachwerkstatt

Im Cranach-Jubiläumsjahr widmete sich die Weimarer Mal- und Zeichenschule dem großen Meister der deutschen Renaissance. Schüler aus verschiedenen Kursen betrachteten, analysierten und interpretierten ausgewählte Werke Lucas Cranachs des Jüngeren und des Älteren. Anläßlich des Thüringer Jugendkunstschultages öffnete die Weimarer Mal- und Zeichenschule ihre Cranachwerkstatt und präsentierte die entstandenen Arbeiten.

Parallel dazu wurden an der Fassade des Malschulgebäudes ausgewählte Cranach-Interpretationen in Form von farbigen Bildtafeln eingeweiht.

4. Juni



Diesterwegschule - feierlicher Abschluss des Projektes "Blinde und sehbehinderte Kinder in der Keramikwerkstatt"

Erstmals fand im Jahr 2014 eine Kooperation der Weimarer Mal- und Zeichenschule mit der Diesterwegschule Weimar statt. Sehbehinderte und blinde Kinder des Förderzentrums wurden wöchentlich in der Keramikwerkstatt der Mal- und Zeichenschule künstlerisch weitergebildet. Unter Anleitung der Künstlerin Sibylle Mania entstanden zahlreiche plastische Objekte und ein Buchstaben-Schriftzug, der zukünftig die Fassade der Diesterwegschule schmücken wird.



Lange Nacht der Museen

"Cranach, CraNacht, CraNackt". In der Museumsnacht unternahmen die Künstler der Malschule mit ihren großen und kleinen Gästen einen Ausflug in die Kunstgeschichte. Im Cranachjubiläumsjahr drehte sich alles um den großen Meister der Renaissance.

Vom Aktzeichnen über den Druck, von Collagen bis hin zum plastischen Formen - in allen Ateliers konnte experimentiert und ausprobiert werden.

Und opulent war es auch wieder im Innenhof bei Wein, kulinarischen Köstlichkeiten und Musik.



19. Werkschau / Ausstellungseröffnung Kurs Christel Schöne

In den Ateliers der Malschule präsentierten Malschüler und Kursleiter ihre Arbeiten aus dem Frühjahrs- und Sommersemester 2015.

Das Entstandene konnte betrachtet und Anregungen zu neuer Kreativität gesucht werden.

Parallel dazu wurde die Ausstellung mit Arbeiten aus den Kinderkursen von Christel Schöne eröffnet, die noch bis zum 15. Januar 2016 im Haus zu sehen ist.

13. - 17. Juli



Ferienpass / 2 Aktionen / Spenderdankeschön

Bereits seit 12 Jahren können Kinder und Jugendliche am Ferienpass in Weimar teilnehmen. Diese Veranstaltungsreihe ermöglicht in den Sommerferien die Teilnahme an kostengünstigen Aktionen. Die Weimarer Mal- und Zeichenschule bot auch in diesem Jahr zwei mehrtägige Workshops an, die 36 Kindern abwechslungsreiche Ferientage bescherten: die Papierwerkstatt "Papier-la-pappe" mit Katja Weber und die Kostümwerkstatt "Kleider + Klamotten + Kostüme" mit Christel Schöne.

29. August



Malschulfest

"Alles im Fluss - Aktionen für kleine und große Künstler mit, am und im Ilmwasser" war das Thema des diesjährigen Malschulfestes.

Am Ufer der Ilm wurden Boote gebaut, bemalt und zu Wasser gelassen, Papierwassertiere gefaltet, mit Naturmaterialien Landart kreiert und mit riesigen Pinseln auf große Flächen mit Aquarellfarbe gemalt.

Saxofonmelodien, die von einem Boot übers Wasser wehten, untermalten das Fest.

Und auch das Wetter spielte mit, so dass das Fest ein Anziehungsmagnet für Einheimische und Touristen wurde.

1. September



"Werkschau 4" Thüringer Jugendkunstschulen stellen sich vor

Die Ausstellung zeigte eine Auswahl der entstandenen Schülerarbeiten des vergangenen Jahres aller 12 LAG-Mitglieder.

Es wurden Zeichnungen, Druckgrafiken, Collagen und Bilder in unterschiedlichen künstlerischen Techniken, aber auch Holzskulpturen, Teppichbilder und Keramikbüsten eingereicht. Aus insgesamt über 90 Schülerarbeiten wurde die Ausstellung je nach Größe des Ausstellungsortes und Möglichkeiten konzipiert. Nach der Eröffnung am 7. Mai 2015 im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport war die Werkschau in der Kunstschule Gera und anschließend in der Stadtverwaltung Weimar zu sehen.

21. Oktober

Eröffnung der Ausstellung in der Radiologie / Klinikum Weimar

Im Warte- und Durchgangsbereich der Radiologie-Station des Sophien- und Hufeland Klinikums Weimar sind seit Oktober Arbeiten aus den Kinderkursen von Manon Grashorn zu sehen. Zukünftig werden in jährlichen Abständen weitere Kurse die Möglichkeit haben, ihre Arbeiten in diesem Rahmen zu präsentieren.

24. Oktober



Kunstreise nach Wittenberg

Die 19. Kunstreise führte nach Wittenberg. Die Landesausstellung in Sachsen-Anhalt 2015 widmete sich dem Leben und Werk Lucas Cranach des Jüngeren, anlässlich des 500. Geburtstags des Malers. Im Augusteum in Wittenberg nahmen die Teilnehmer der Reise an einer Kuratorenführung teil, die neben historischen Bezügen auch viele Hintergrundinformationen lieferte. In der Stadtkirche Sankt Marien, wo Cranach vermutlich getauft, getraut und auch beerdigt wurde, konnten zahlreiche Originalgemälde besichtigt werden. Und in Cranachs Geburtshaus führte eine Ausstellung in Cranachs Lebensumfeld ein.

6.-25. November



Schulprojekttage Buchdeckel

Das bewährte Bildungsangebot konnte in diesem Jahr für acht Kinderund Jugendgruppen angeboten werden. Dieses Projekt in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar führt Kinder und Jugendliche in die Welt des Buches ein. Nach einer Führung durch die Herzogin Anna Amalia Bibliothek begaben sich die Gruppen in die benachbarte Mal- und Zeichenschule. In den Ateliers setzten sie sich in freier, künstlerischer Arbeit mit den Gestaltungselementen des Buches auseinander. Schüler der Gemeinschaftsschule Jenaplan Weimar, der Musäus Regelschule und der Förderzentren Blankenhain sowie Weimar waren unsere Gäste.

14. Dezember



Adventsfeier im Internationalen Atelier

Zur Adventsfeier im Internationalen Atelier der Malschule waren alle eingeladen, die offen und neugierig Menschen anderer Kulturen kennenlernen und an einem Nachmittag gemeinsam mit syrischen Flüchtlingen kreativ tätig werden wollten.

Unter der Anleitung von Khaled Arfeh und Manon Grashorn wurde mit den Buchstaben des arabischen und des römischen Alphabetes experimentiert.

Auch die internationale Ess-Kultur kam durch arabische und deutsche Köstlichkeiten dabei nicht zu kurz.

2016



Ausblick Neujahrsfest / Werkschau / Hausausstellung

Zu einem internationalen Neujahrsfest am 11. Januar ab 15 Uhr im Speisesaal des Flüchtlingswohnheimes in der Weimarer Nordstrasse 11 sind alle herzlich eingeladen, die gemeinsam mit den dort wohnenden Flüchtlingen mit Farben und verschiedenen Materialien experimentieren wollen.

In der Werkschau am 17. Januar, von 10 bis 14 Uhr präsentieren Malschüler in den Ateliers der Malschule ihre im Herbstsemester 2015/16 entstandenen Arbeiten. Parallel dazu wird um 11 Uhr die Ausstellung "...im Rausch der Farben" mit Arbeiten aus dem Kurs "Faszination Malerei" unter Leitung von Lezzueck Coosemans eröffnet.